



Gewerkschaft der Polizei

www.gdp-saarland.de

Kaiserstr. 258 * 66133 Saarbrücken * 05.01.09

Kinderferienfreizeit 2010

Mo., 09.08., 10:30 Uhr, - Fr., 13.08., 13:30 Uhr, Kirkel

**Anmeldungen bitte über unsere Landesgeschäftsstelle
Teilnahmebeitrag pro Kind 55 €**



Feriencamp 2009 im Kirkeler Wald mit Förster Bodo Marschall

Hallo, Freundinnen und Freunde!

Wir führen in der letzten Woche der Großen Ferien vom 9. bis zum 13. August 2010 unser traditionelles Feriencamp im Bildungszentrum der Arbeitskammer in Kirkel durch. Dabei können wir (höchstens) 60 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 6

und 15 Jahren unterbringen. Der Teilnahmebeitrag beträgt pro Kind/ Jugendlicher 55 Euro.

Der Schwerpunkt des Camps liegt 2010 auf Waldpädagogik. Wir werden von Dienstag auf Mittwoch unter Anleitung des St. Ingberter Försters Bodo Marschall die Nacht im Kirkeler Wald verbringen (selber Hütten bauen und in diesen Hütten übernachten). Deshalb müssen die Kinder/ Jugendlichen mit Schlafsack, Isomatte, festen Schuhen usw. ausgestattet sein. Die Anmeldung bitte über unser Internet-Kontaktformular http://www.gdp.de/gdp/gdpsl.nsf/id/Konform_DE (wenn sich der Link nicht von selber öffnet, einfach heraus kopieren und im Internetbrowser einfügen) oder über das beige-fügte Anmeldeformular schicken an unsere Landesgeschäftsstelle (Adresse s. oben).

Die Vergabe der Plätze erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen.

Ab sofort werden die Anmeldungen nach Eingangsdatum berücksichtigt. Diese erreicht Gültigkeit mit dem Eingang des Unkostenbeitrages in Höhe von 55 Euro.

Anmeldeschluss ist Freitag, 26.03.2010, bzw. dann, wenn eine Anzahl von 60 Teilnehmern erreicht wurde, auch schon früher. Die erforderlichen Anmeldeformulare sind als Anhang diesem Schreiben beige-fügt und sollten wegen der regen Nachfrage schnellstmöglich zurückgesandt werden.

Herzlichst

UDO und Lothar

und noch alles Gute im Neuen Jahr 2010!
Wir freuen uns darauf, Euch wiederzusehen!

P.S.:

Die Bankverbindung der GdP (für die Einzahlung der Teilnahmegebühr lautet):
Sparda Südwest, BLZ 550 905 00, Kto 51 46 062, Stichwort: Feriencamp

P.S.:

Bitte auch den beige-fügten Fragebogen wegen eventuell vorhandener Handi-caps ausfüllen und zurückschicken! Wir werden die Bestätigung der Teilnahme nach Eingang der Anmeldungen spätestens 2 Wochen nach den Osterferien schriftlich bestätigen. Dann verschicken wir auch den genauen Ablaufplan. Danke!



Anmeldungen zum GdP-Ferriencamp 2010

Ich als Erziehungsberechtigte bzw. Erziehungsberechtigter:

Name:
Vorname:
StraÙe:
PLZ und Ort:
Tel.:
Mob.:
E-Mail:
GdP-Mitglied:
GdP-Mitgliedsnummer: 55
Polizeidienststelle:

melde meine folgenden Kinder (Alter zwischen 6 und 15 Jahren) zum GdP-Ferriencamp vom 9. August, 10:30 Uhr, bis zum 13. August 2010, 13:30 Uhr, im Bildungszentrum der Arbeitskammer in Kirkel verbindlich an:

1. Name, Vorname, Geburtsdatum:
2. Name, Vorname: Geburtsdatum:
3. Name, Vorname, Geburtsdatum:

Datum und Unterschrift der(s) Erziehungsberechtigten

Gewerkschaft der Polizei

www.gdp-saarland.de

Kaiserstr. 258 * 66133 Saarbrücken

Vereinbarungen zwischen dem/ der Erziehungsberechtigten und der GdP-Saarland
für die Ferienfreizeit im Bildungszentrum der Arbeitskammer in Kirkel
vom 9. bis zum 13. August 2010

Name und Vorname des/ der Erziehungsberechtigten:

Adresse:

Tel.: und Mob.:

Name, Vorname und Geburtsdatum des Kindes:

1. Ich gestatte den Betreuerinnen und Betreuern während der Freizeit das Versorgen kleiner Wunden (Schnittwunden, Schürfwunden) durch Desinfektion (Betaisodonna) und geeigneten Wundverschluss (Pflaster, Verband). Insektenstiche und Sonnenbrand werden mit Fenistil-Gel behandelt. Alles darüber hinaus wird von einem Arzt behandelt. Mitgebrachte oder während der Ferienfreizeit verschriebene Medikamente werden nur verabreicht, soweit dafür eine ärztliche Verordnung vorliegt, nach der die Dosierung vorgenommen werden kann. Diese Verordnung muss dem Kind unbedingt mitgegeben werden. Ja / Nein .
2. Mein Kind hat ausreichenden Impfschutz: Ja / Nein

Wenn „nein“:

Welcher Impfschutz ist bei Verletzungen mangelhaft bzw. nicht vorhanden:

Der Hausarzt meines Kindes ist (und erreichbar unter der Tel.-Nr.):

Mein Kind hat die folgenden Krankheiten:

Beim Essen muss auf die folgenden Sachverhalte geachtet werden:

Mein Kind reagiert allergisch auf die folgenden Dinge:

3. Auch erlaube ich die Teilnahme meines Kindes an allen Programmpunkten und Ausflügen der Ferienfreizeit. Ja / Nein .
4. Mein Kind kann gut schwimmen: Ja / Nein .
- Es darf in öffentlichen (Natur-)Freibädern und Hallenbädern baden: Ja / Nein .
5. Es darf im Linienbus (der für die Ausflüge gechartert wird), notfalls auch in einem Privat-PKW eines Betreuers bzw. einer Betreuerin zu den Ausflugszielen transportiert werden: Ja / Nein .
6. Es darf an allen Spiel- und Sportveranstaltungen teilnehmen: Ja / Nein .
7. (Falls das Kind schon älter sein sollte:) Ich erlaube ich bei Ausflügen außerhalb des Feriengeländes, dass mein Kind in einer Gruppe von mehr als drei Kindern eigenständig, also ohne Betreuung, gehen kann. Ja / Nein .
8. Ich trage dafür Sorge, dass mein Kind keine elektronischen bzw. technischen Geräte mit in die Freizeit bringt und erkenne an, dass bei Zuwiderhandlung die GdP-Saarland für den Verlust oder die Beschädigung von mitgebrachten technischen bzw. elektronischen Geräte **nicht** haftet. Ja / Nein .
9. Ich bin im Notfall erreichbar unter:
-

Ort, Datum, Unterschrift des/ der Erziehungsberechtigten